

Fit gemacht für weitere 100 Jahre

Gestern begannen die Bauarbeiten für die Totalerneuerung der Bahnlinie Weinfelden–Wil. Die Strecke ist total gesperrt. Für die Reisenden stehen Busse zur Verfügung. Zur Eröffnung der Wege fahren die Züge wieder.

URS BÄNZIGER

MÄRWIL. Mit der Demontage des Ausfahrt-Vorsignals beim Bahnhof Märwil fiel gestern morgen der offizielle Startschuss für die Totalerneuerung der Bahnlinie Weinfelden–Wil. Durch den Bau dieser Bahnlinie sei vor 100 Jahren der Grundstein für einen prosperierenden Mittelthurgau gelegt worden, sagte Regierungspräsident Kaspar Schläpfer in seiner Ansprache zum Baubeginn.

Zur Hälfte neue Schienen

Nachdem in den vergangenen Jahren der Streckenabschnitt von Weinfelden nach Kreuzlingen umfassend erneuert wurde, hat die Regionalbahn Thurbo, als Eigentümerin, beschlossen, jetzt die Strecke von Weinfelden nach Wil auf Vordermann zu bringen. Nach dem Niedergang der Mittelthurgaubahn 2002 bestehe ein grosser Nachholbedarf beim Substanzerhalt, sagte Markus Geyer, Leiter Projekte bei den SBB.

Die SBB werden im Auftrag der Thurbo Schienen, Schwellen und Schotter auf einer Länge von rund der Hälfte der Strecke erneuern. Zudem werden in den Bahnhöfen Bussnang, Märwil, Bettwiesen und Tobel-Affeltrangen die alten Stellwerke durch moderne, elektronische ersetzt sowie neue Barrieren eingebaut und die Publikumsanlagen behindertengerecht modernisiert.

Arbeiten erfolgen am Tag

Durch die Totalsperrung der Strecke könnten die Bauarbeiten effizient und kostengünstiger ausgeführt werden, betonte die VR-Präsidentin der Thurbo AG, Anna Barbara Remund. Ein weiterer Vorteil sei, dass nicht in der Nacht, sondern tagsüber gearbeitet werde und sich die Lärmemissionen auf diese Zeit beschränken.

ostschweiz 25

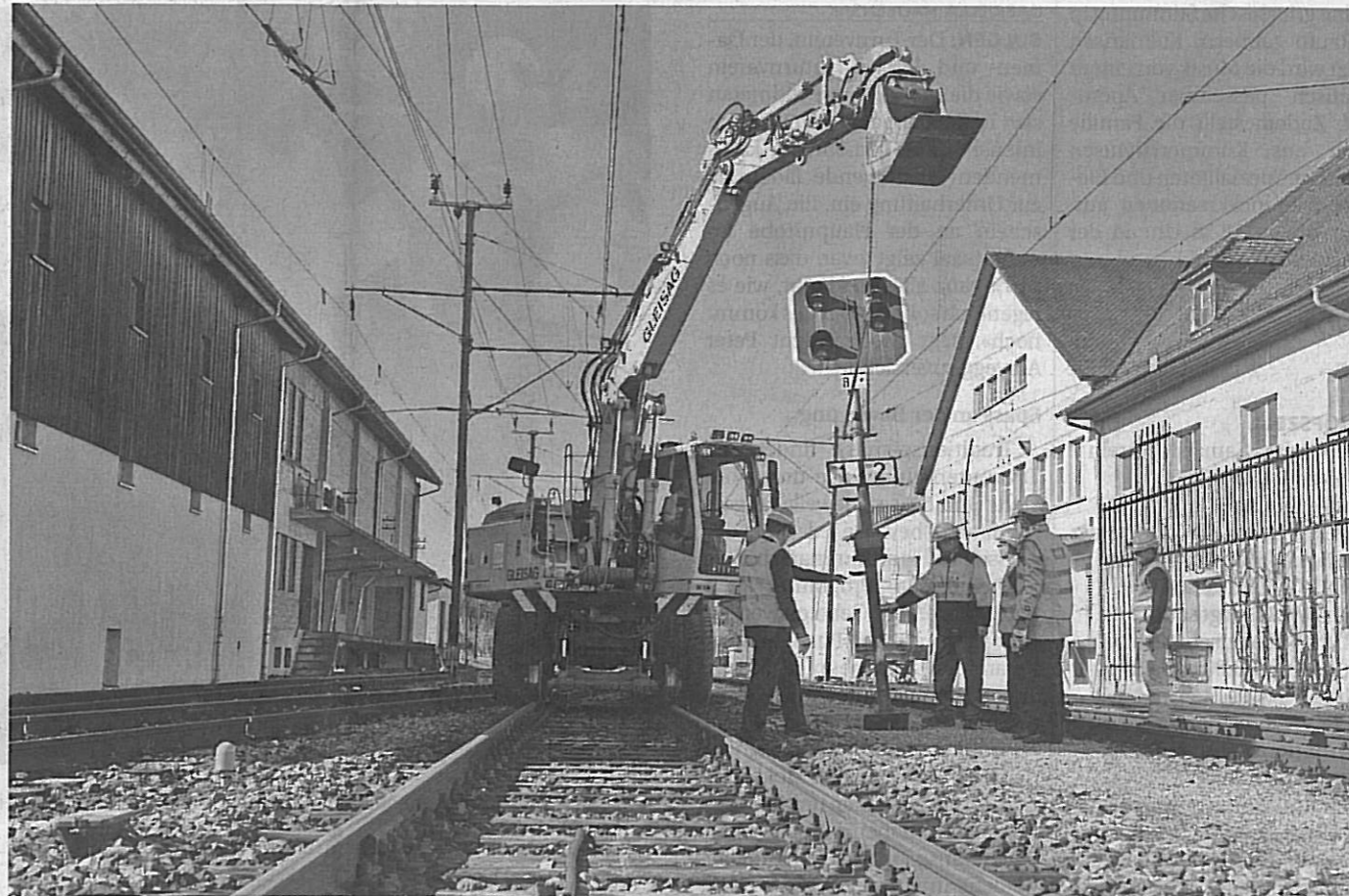


Bild: Reto Martin

Ein Kran hebt beim Bahnhof Märwil das alte Ausfahrt-Vorsignal aus der Verankerung, es ist der offizielle Beginn der Bauarbeiten.

Ersatzbusse im 20- und 40-Minuten-Takt

Während der Bauarbeiten bis 27. September ist der Bahnbetrieb zwischen Weinfelden und Wil eingestellt. Einzig der Güterverkehr nach Weinfelden Süd sowie zu Stadler Rail in Bussnang und zum Tanklager Tägerchen bleibt in beschränktem Umfang bestehen. In der Zeit der Streckensperrung werden Busse von Post-

Auto Ostschweiz und Wil Mobil eingesetzt. Diese verkehren im 40-Minuten-Takt von 5 bis 23 Uhr. Während der Hauptverkehrszeiten am Morgen und am frühen Abend sind die Busse im 20-Minuten-Takt unterwegs.

Gegenüber der Bahn verlängert sich die Fahrzeit der Busse um 9 bis 12 Minuten. Für die gesamte Strecke von Weinfelden bis Wil be-

nötigen die Bahnersatzbusse 35 Minuten. In Weinfelden befindet sich die Bushaltestelle beim Berufsbildungszentrum (BBZ), auf der Südseite des Bahnhofs. In Bussnang, Bettwiesen, Tägerchen und Bronschhofen halten die Busse nicht an den Bahnhöfen. Die Wege zu den Bushaltestellen sind an den Bahnhöfen beschrieben. Oppikon wird mit

einem Kleinbus von und nach Bussnang erschlossen.

Für Rollstuhlfahrer sind die Platzverhältnisse eingeschränkt. Auskünfte erteilt das Callcenter Handicap der SBB (Telefon 0800 007 102). In den Hauptverkehrszeiten, Montag bis Freitag 6 bis 9 Uhr und 16 bis 19 Uhr, transportieren die Busse keine Fahrräder. (urb)